



MEDIEN-INFORMATION

JOHN WILL KOMMUNIKATION | T. +49 421 30 32 53 81 | M. +49 172 54 54 880 | MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

Expeditions-Kreuzfahrt: Swan Hellenic als Pilotprojekt für UN

- »SH Minerva«, »SH Vega« und »SH Diana« liefern der UN während der Antarktis-Expeditionen zur Inselgruppe Deception Island wertvolle Daten

Düsseldorf, September 2026

Hohe Anerkennung für die Expeditions-Kreuzfahrten von Swan Hellenic: Die Initiative „Cruising4Oceans“ ist Pilotprojekt der im Jahr 2021 von den Vereinten Nationen ausgerufenen Dekade der Meeresforschung ((UN Ocean Decade). Die drei Expeditions-Kreuzfahrtschiffe »SH Vega«, »SH Diana« und »SH Minerva« agieren im Rahmen dieses UN-Projektes als „bewegliches Meeresobservatorium“. Dabei sammelt die Flotte von Swan Hellenic während der regelmäßigen Antarktis-Expeditionen kontinuierlich Umweltdaten und liefert damit der weltweiten wissenschaftlichen Gemeinschaft wertvolle, qualitätsgeprüfte Informationen.

Dieses Pilotprojekt ist einzigartig, da es sich um den ersten schiffsbasierten Standort und zugleich um dessen südlichsten handelt, der sich auf die Inselgruppe Deception Island in der Antarktis konzentriert.

- **Swan Hellenic liefert Daten aus den entlegensten Regionen der Erde**

Im Gegensatz zu festen Beobachtungsstationen nutzt das Projekt Schiffe, die ohnehin in den entlegensten und datenärmsten Gewässern der Erde im Einsatz sind. Durch die Kombination täglicher Messungen und regelmäßigen Rückkehr-Routen in das Gebiet,

erstellt die Initiative ein wiederholtes und detailliertes Bild der Meeresbedingungen, das anschließend über die europäische EMODnet-Dateninfrastruktur frei zugänglich gemacht wird.

Andrea Zito, CEO von Swan Hellenic, erklärt:

„Wir sind besonders stolz darauf, dass die Initiative von Swan Hellenic in ein Programm aufgenommen wurde, das von der UN Ocean Dekade unterstützt wird. Unsere Expeditionsschiffe bringen unsere Gäste zu einigen der entlegensten und außergewöhnlichsten Orte der Erde und wir sind der Überzeugung, dass die Möglichkeit, in diesen Umgebungen tätig zu sein, mit der Verantwortung einhergeht, unsere Präsenz so positiv und sinnvoll wie möglich zu gestalten. Wir möchten, dass unsere Schiffe diese Orte nicht nur besuchen, sondern auch zu ihrem Verständnis und Schutz beitragen. „Cruising4Oceans“ ist ein sehr praktischer Ausdruck dieses Bestrebens: Während unsere Schiffe Gäste zu Expeditionszielen bringen, sammeln wir gleichzeitig wertvolle Beobachtungen für die internationale Wissenschaft.“

Mario Dogliani, Präsident der Stiftung SDG4MED, die sich für maritime Nachhaltigkeit und die Wiederherstellung der Gesundheit der Ozeane einsetzt, sowie Koordinator von Cruising4Oceans, fügt hinzu:

„Wir entwickeln keinen neuen wissenschaftlichen Ansatz, sondern nutzen Schiffe, die ohnehin bereits im Einsatz sind, für wissenschaftliche Zwecke. Durch die tägliche Erfassung von Beobachtungen und die freie Bereitstellung der validierten Daten über EMODnet, liefert Cruising4Oceans Informationen aus Gebieten, in denen wiederkehrende Beobachtungen sonst äußerst schwer zu erhalten sind. Die Tatsache, dass die drei Expeditions-Kreuzfahrtschiffe der Reederei Swan Hellenic wiederholt rund um Deception Island im Einsatz sind, macht dieses besonders interessant. Diese Expeditionen sorgen für eine wiederkehrende Beobachtungspräsenz, die allein durch ein spezielles Forschungsprogramm nur sehr schwer zu erreichen wäre.“

Während Deception Island der erste Pilotstandort für das GlobalCoast Network ist, sind die Expeditionsschiffe von Swan Hellenic auch in anderen abgelegenen Küstenregionen wie Spitzbergen und Grönland im Einsatz, wo ähnliche

JOHN WILL
Kommunikation

T. +49 421 30 32 53 81 | M. +49 172 54 54 880

MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

Datenerhebungsmaßnahmen durchgeführt werden. Das Modell lässt sich überall dort nutzen, wo Schiffe in datenarmen Meeresgebieten unterwegs sind und verbindet so maritime Aktivitäten mit globalen Meeresbeobachtungsbemühungen.

Im Wesentlichen zeigt Swan Hellenic, dass Expeditionsschiffe mehr sein können als nur Besucher – sie können aktiv zur Wissenschaft und zum Naturschutz beitragen und so jede Reise zu einem reichhaltigeren, bedeutungsvolleren Erlebnis machen.

Weitere Informationen: www.swanhellenic.com

Swan Hellenic startet mit drei neuen Expeditions-Kreuzfahrtschiffen zu den entlegensten Regionen der Erde. „Sehen, was andere nicht sehen!“ Die Expeditionen sprechen ein internationales, reiseerfahrenes und kulturinteressiertes Publikum an. Die Neubauten entstehen mit dieselelektrischem Hybridantrieb sowie Batteriepaket und SCR Katalysator auf der Helsinki Shipyard Oy. Während die ersten beiden Neubauten »SH Minerva« und »SH Vega« mit der Eisklasse PC 5 Platz für 152 Passagiere und 120 Crewmitglieder bieten, ist »SH Diana« ein drittes und größeres Schiff (192 Passagiere, 140 Crewmitglieder, Eisklasse PC 6) hinzu. Alle drei Schiffe bieten Eleganz im 5-Sterne-Bereich und sind gemäß der SOLAS-Regularien „Safe Return to Port“ konzipiert.